

Fortbildungskurs

für Ärzte_innen, die bereits Erfahrungen in der Untersuchungstechnik und Befundinterpretation haben

Blended-Learning-Angebot

Sonographie der Säuglingshüfte



nach Graf – Update 2021

Theorie/Praktische Übungen

QS-Vereinbarung Säuglingshüfte vom 01. April 2012 nach § 135 Abs. 2 SGB V Anlage V zur Ultraschall-Vereinbarung

Inhalt (Anmeldung und Tagungsbüro ab 8:30 Uhr)

08:30 Uhr Anmeldung im Tagungsbüro
09:00 Uhr Begrüßung, Einführung und Organisatorisches
Dr. med. R. Listringhaus, Dr. med. H. D. Matthiessen
09:10 Uhr Qualitätssicherung der sonographischen Untersuchung der Säuglingshüfte
Th. Balhar
09:30 Uhr Kurzes „Sonoquiz“
Dr. med. H. D. Matthiessen, Dr. med. R. Listringhaus, Frau Dr. med. A. Baseseh, Frau Dr. med. S. Niagu, Frau M. Seitz
09:50 Uhr Anatomische Identifizierung, Brauchbarkeitsprüfung, Kippfehler
Dr. med. H. D. Matthiessen
10:30 Uhr Kaffeepause
10:50 Uhr Typeneinteilung, Deskription, Messtechnik
Frau Dr. med. A. Baseseh, Frau Dr. med. S. Niagu, Frau M. Seitz
11:30 Uhr Feindifferenzierung
Dr. med. H. D. Matthiessen
11:40 Uhr Abtasttechnik mit der Puppe
Dr. med. H. D. Matthiessen
12:15 Uhr Praktische Übungen mit Säuglingen (mehrere Gruppen)
13:30 Uhr Mittagspause
14:15 Uhr Einzelbeurteilung an Archivmaterial mit Übungen zur anatomischen Identifizierung, Brauchbarkeit und Messtechnik
Dr. med. H. D. Matthiessen, Dr. med. R. Listringhaus
14:50 Uhr Intra- und extrauterine Entwicklung des Hüftgelenkes, Wachstumsdynamik des Pfannendaches, Biomechanik, Wachstumskurven
Dr. med. H. D. Matthiessen

15:20 Uhr Grundlagen sonographiegesteuerter Therapie
Dr. med. R. Listringhaus
15:50 Uhr Kaffeepause
16:10 Uhr Abschlusstest laut QS-Vereinbarung Säuglingshüfte gemäß § 11 Abs. 3 (Anlage V der US-Vereinbarung), Einzelbeurteilung an Archivmaterial mit Übungen zu anatomischer Identifizierung, Brauchbarkeit, Messtechnik und therapeutischen Konsequenzen
Dr. med. H. D. Matthiessen, Dr. med. R. Listringhaus, Frau Dr. med. A. Baseseh, Frau Dr. med. S. Niagu, Frau M. Seitz
17:00 Uhr Fragen zu therapeutischen Maßnahmen, Sekundäre-, endogene Dysplasien, besondere Verläufe, Forensik, Fallstricke, Qualitätssicherung, KBV-Ultraschallvereinbarung
Dr. med. H. D. Matthiessen, Dr. med. R. Listringhaus
17:45 Uhr Manöverkritik, Evaluation, Ausgabe der Bescheinigungen
Dr. med. H. D. Matthiessen, Dr. med. R. Listringhaus
Die Vortragszeiten beinhalten Fragen und Diskussionen der Kursteilnehmer. Bringen Sie bitte selbst erstellte, gern auch fragliche oder auch nicht dem Standard entsprechende Sonogramme mit.

Termin

Telelernphase vom 31. bis 11.06.2021

Präsenzphase

Samstag, 12.06.2021

Uhrzeit

09:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort

44649 Herne, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Elisabeth Gruppe, Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, Standort St. Anna Hospital Herne, Hospitalstr. 19

Fortbildungskurs

Die Sonographie gilt heute als „Goldstandard“ der bildgebenden Diagnostik zur Klassifizierung des Entwicklungs- und Reifungszustandes kindlicher Hüftgelenke. Durch Anwendung diagnosespezifischer konservativer Behandlungsmethoden kann infolge des hohen exponentiellen Wachstums innerhalb der ersten 3 – 4 Lebensmonate eine vollständige Ausheilung dysplastischer oder dezentrierter Gelenke erreicht werden, ohne dass später mehrere aufwendige Operationen bis hin zur totalprothetischen Versorgung erforderlich werden. Um in der Sonographie der Säuglingshüfte den „Graf-Standard“ zu erreichen ist Fortbildung unverzichtbar. Das Kurskonzept berücksichtigt bundeseinheitliche Anforderungen nach Vorgaben der KBV zur Qualitätssicherung. Der Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die bereits Erfahrung in der Untersuchungstechnik und in der Befundinterpretation haben oder mindestens das Kompendium von Graf durchgearbeitet haben. Grundlagen der Ultraschalluntersuchung werden wiederholt, schwerpunktmäßig werden die häufigsten Systemfehler besprochen sowie Tipps und Tricks z. B. bei der Abtasttechnik demonstriert. Um größere Sicherheit in der Einleitung therapeutischer Maßnahmen zu bekommen, werden Entwicklung, Wachstum und Reifung des Hüftgelenkes erläutert, nach deren Erkenntnis sich die „biomechanischen Behandlungsmaßnahmen“ zwanglos ableiten lassen. Für diejenigen Ärztinnen und Ärzte, die die Sonographie der Säuglingshüfte bei der KV abrechnen möchten, sind die Kenntnisse der Qualitätssicherung wichtig. Besonderheiten sowie der Prüfalgorithmus werden im Kurs vorgestellt, auf Fragen und Wünsche wird eingegangen.

Wissenschaftliche Leitung /Referenten/Gruppenleiter

Dr. med. **Hans Dieter Matthiessen**

Facharzt für Orthopädie, Rheumatologie, Kinderorthopädie, Chirotherapie, Sportmedizin, DEGUM-Seminarleiter, Annette-Allee 24, 48149 Münster

Dr. med. **Rico Listringhaus**

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Kinderorthopädie, OA am Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Elisabeth Gruppe, Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, Standort St. Anna Hospital Herne, Hospitalstr. 19, 44649 Herne

Teilnehmergebühren (inkl. Vollverpflegung/inkl. eLearning)

- € 349,00 Mitglieder der Akademie
- € 399,00 Nichtmitglieder der Akademie
- € 299,00 Arbeitslos / Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Ansprechpartner: Thore Schröder, Tel.: 0251 929 - 2214, Fax: 0251 929 - 27 2214, E-Mail: thore.schroeder@aeowl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app
www.akademie-wl.de/ultraschall



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **12 Punkten** (Kategorie: K) anrechenbar.

Der Lehrfilm „Sonographie der Säuglingshüfte nach Graf“ sowie der Vortrag „Qualitätssicherung der sonographischen Untersuchung der Säuglingshüfte“ von Thomas Balhar sind im Rahmen der Telelernphase in der Zeit vom 31. Mai bis zum 11. Juni 2021 (vor der Präsenzphase) auf der Lernplattform ILIAS der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL von den Kursteilnehmern zu bearbeiten (1 UE).

Bitte beachten: Ohne diese Bearbeitung (Zeiten werden automatisch registriert) können die Teilnahmebescheinigungen nicht direkt in Herne ausgehändigt werden.

Diese Fortbildung ist als jährlicher Nachweis im Rahmen der Teilnahme an den zwischen der KVWL und den beteiligten Krankenkassen geschlossenen Vereinbarungen über ein erweitertes Präventionsangebot (U10/U11/J2) für Kinder und Jugendliche mit 12 Punkten anrechenbar.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 21.10.2020/thsc.